

2. Tagebücher / Selbstzeugnisse

Tagebuch von August Hermann Francke.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 01.01.-31.12.1717

13. September 1717

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-397

Lehrer Ostfriesland seine dubia
beantwortet.

nach Ostfriesland, wie es dem Magn.
4. Lehr Ostfriesland dem Herrn
Prof. mit lateinischer Schrift
dass diejenigen dubia nicht
selten waren, die ich nicht
bei der letzten Besprechung
des Festen. Der Herr Prof.
ginge an das selbige zu lesen,
d. welche weitläufiger war.

nütziger

Weißt mich Lehrs, der bei
der letzten Besprechung des
rituum in Ecclesiasticis mi.
leb zu antworten, damit
nicht durch unzeitiges Zugesch
von nicht nützlich war, d.
nicht zum Separatismo zue.
d. Die beste Regel wäre die
schon d. allgemeine Liebe.
für welche viele Exempel, wie
ihm Gott dankbar ist d. die
be nicht zu hoch.

Herr Cramer.

5. Herr Cramer nunmehr mit
dem Herrn d. flüchtigen in
sein Land, da der Herr Cramer
für mich gottselig war.

Herr Graf von Löwenstein
nicht besichtigt.

O. D. Herr Prof. ging zu
d. H. Graf von Löwenstein
d. zu der H. Melchiorin
d. ihrem Mann. Die aber
besaß das Tagesbuch, welche

H. D. Melchiorin.

Herr Lautschold gart.

Herr Lautschold gart.,
 bey, also d. Herr Clemm S.
 10. Offt anwesend.

H. Dancbert.

10. Herr Materialist Herr
 Dancbert, bringt 50 Rthl.
 mehr Geld mit nachher
 d. Herr Dancbert, 100 Rthl.

Herr Rath's resolution
von Abtheilung d. commu-
nizirung d. mss.

11. Herr Bibliothecarius
 Laig bracht von dem Rath
 ein, nebst einem Compli-
 ment, die Manuscript, das
 die Vorlaute, mss. ist, sehr
 abgelesen, d. abgelesen war,
 d. "Lefnung und der"

Pastor Lohmann.

12. Herr Pastor, Lindenberg,
 in 30 Rthl. von fremder
 mehr als 92 in Fall, folgend
 d. Anspruch auf gewandt, bey
 künfte uns, w. wird gestrichet.

H. Putor.

13. Herr Benedix Sutor,
 von Alzheim am Samstag,
 bringt Geld, w. dankt
 das man ihn aus Fall zu
 sehr gesandt. er hat viel
 guttes bey sich.

Herr Chyzer kommt von
Lehr

14. Herr Chyzer, ein Studen-
 tes von Itzheim kommt von Jell,
 bey w. bringt von dem Herr
 v. Wessing 100 Rthl. in
 Prof. Herr Wessing 1 Brief.

Herr Ober-Hofrath Krause.

15. Herr Krause, Ober-Hofrath
von Teumstadt, hat mir
Herr Prof. W. bezeugt, dass
ihm 3 Bücher in seinem Leben
geschenkt worden, 1) Gottes
Wort, 2) die Martyrologia u.
3) die festsche, die Taggen,
Säugel. Ihm ward Hoffnung
gemacht, dass der Herr Prof.
von Teumstadt kommen würde.

© Dieser Herr Krause ist
ein vortreffl. Mann.

Herr Hofrath A. Krause.

16. Herr Hofrath, der Herr
Krause, wird von Herr Krause
Lili geschenkt. Man hat
viel Vergnügen, über diesen
Mann (Gedächtnis).

Herr Prof. A. Krause hat dem
Herrn Krause. Dankschreiben.

17. Der Herr Krause hat
Herr Prof. A. Krause
Herr Prof. A. Krause, als
er bei ihm Abendessen
wollte. Er wurde, dann in Liebe
geschenkt, u. gestärkt, auf
wand mit ihm gebetet. Hr.
L. Krause wird in Jesu nachgel.
le auf die Universität
Zürich.

Briefe an, Herr. Gottschalk.

18. Herr Gottschalk hat aus
Gießen geschrieben.

v. L. Krause.

19. Herr Krause hat
per posta geschrieben.

Brüder von H. Jungling.
H. Cons. A. Althert,
v. Vortfor,
v. H. von Lind,
lit.

20. Jerr Jungling sandte
 seit vom 6. Sept. v. H.
 Cons. A. Althert an, 1.
 Sept. geyfanden; it. der
 Jerr v. Vortfor, it. H.
 Jungling sandte v. Dridlich.
 Am 14. Sept. 1777.

Brüder von Jerr Althert v.
Lic. Jerrungsmitt

1. Jerrungsmitt die Brüder von
 Jerr Althert
 in Magdeburg. nach einem Blau
 quet zur Vollmacht bey der
 Jerrungsmitt, Jerrungsmitt
 Jerrungsmitt, it. von Jerr
 Jerrungsmitt.

Jerr Jäckel.

2. Jerr Jäckel sandte mit dem
 H. Prof. von Jerrungsmitt
 v. H. Prof. Jerrungsmitt
 in die Jerrungsmitt
 Jerrungsmitt, it. von Jerr
 Jerrungsmitt.

H. Jerrungsmitt.

3. Jerr Jerrungsmitt, in Jerrungsmitt,
 Jerrungsmitt, v. Jerrungsmitt
 Jerrungsmitt.

H. Jerrungsmitt.

4. Jerr Jerrungsmitt, in Jerrungsmitt,
 Jerrungsmitt, v. Jerrungsmitt
 Jerrungsmitt.

Die 2 gebänderte Jerrungsmitt.

5. Jerr Pastor Jerrungsmitt aus
 Oberlindenberg. Jerrungsmitt
 Oberlindenberg, in Collega der
 Jerrungsmitt, Jerrungsmitt.